
Stadt Gundelsheim
Landkreis Heilbronn

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentlichen** Verhandlungen des Gemeinderates
vom 25. Februar 2026

Anwesend:

Vorsitz

Heike Schokatz

Bemerkungen

Stadträtin

Sylvia Beckmann
Kerstin Gerstle
Linda Greiß
Katja Kolb
Faiza Schardey
Ilona-Barbara Vogel

Bemerkungen

Stadträte

Hans-Peter Bechtold
Franz Bloch
Karl-Otto Englert
Richard Englert
Dr. Christian Friedrich
Holger Herrmann
Thomas Hornung
Andreas Jankowitsch
Reinhold Lustig
Tobias Meckes
Rouven Neubert
Peter Rahm
Michael Schäfer
Rudolf Schäfer
Michael Sigmund
Stephan Zwickl

Bemerkungen

Ortsvorsteher

Bertram Brauch
Matthias Lang
Wolfgang Lustig

Bemerkungen

Schriftführer

Lars Sprenger

Bemerkungen

von der Verwaltung

Andreas Ockert
Ines Wunder

Bemerkungen

Abwesend:StadträtinBemerkungen

Denise Lachmann-Gnanapiragasam

StadträteBemerkungen

Johannes Gacs

Stefan Löffler

Stephan Löffler

OrtsvorsteherBemerkungen

Lukas Prieschl

Dauer: 19:00 Uhr bis 20:05 Uhr

Zur Beurkundung

Vorsitzende

Stadträte

Schriftführer

StRin Schardey

BMin Schokatz

StRin Greiß

Herr Sprenger

Tagesordnung

- 1 Gemeinderatssitzung vom 04.02.2026
 - Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse
 - Protokoll
- 2 2026/029 Haushaltsplan 2026 einschließlich Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe mit Finanzplanung;
Beratung
- 3 2026/025 Freibad Gundelsheim
 - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 mit Lagebericht
- 4 2026/028 Antrag auf Übernahme einer kommunalen Bürgschaft der Stadt Gundelsheim für die Kreditaufnahme der Sportfreunde Tiefenbach e. V.
- 5 2026/027 Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums
 - Antrag nach § 34 Abs. 1 GemO
- 6 2026/024 Abbruch des Satteldaches einer Scheune und Errichtung eines Pultdaches in Gundelsheim-Bachenau, Pfarrstraße 11 (Flst.Nr. 1179)
- 7 Bekanntgabe, Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Stadt Gundelsheim
Landkreis Heilbronn

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 25. Februar 2026



(TOP 1)

Gemeinderatssitzung vom 04.02.2026

- Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse
- Protokoll

Die Vorsitzende S C H O K A T Z gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 04.02.2026 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Feuerwehrgerätehaus Höchstberg

- Überlegungen zu einem möglichen Neubau
- Ergebnisse der Standortanalyse

Der Gemeinderat lehnte den Beschlussvorschlag ab, sich der Empfehlung des Arbeitskreises anzuschließen und den Neubau „auf der grünen Wiese“ am Standort Sonnenstraße zu befürworten.

Feuerwehr Gundelsheim, Machbarkeitsstudie für die Errichtung von Stellplätzen hinter dem Rathaus bzw. die Errichtung eines Fußweges

- Vorstellung der Ergebnisse

Der Gemeinderat sprach sich für die Errichtung der Stellplätze hinter dem Rathaus und der Feuerwehr aus. Aus finanziellen Gründen wird die Umsetzung der Maßnahme frühestens 2027 erfolgen. Ein Fußweg soll nicht errichtet werden.

Annahme von Spenden; nichtöffentlicher Teil

Der Gemeinderat nahm den oder die Namen der Spender, die nicht öffentlich genannt werden möchten, zur Kenntnis, um eine Überprüfung der Geschäftsbeziehungen vornehmen zu können.

Haushaltsplan 2026 einschließlich Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe mit Finanzplanung;

Beratung

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Die Mittelanmeldungen 2026 ff für Unterhaltung und Investitionen der Prioritäten 2 und 3 finden im Haushaltsentwurf 2026 und im Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Freibad KEINE Berücksichtigung.
2. Die Mittelanmeldungen 2026 für Unterhaltung und Investitionen der Prioritäten 4 finden im Haushaltsentwurf 2026 und im Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Freibad bei den weiteren Beratungen KEINE Berücksichtigung.
3. Die Mittelanmeldungen 2026 ff für Unterhaltung und Investitionen der Prioritäten 1 finden im Haushaltsentwurf 2026 und im Entwurf der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Freibad und Wasserversorgung bei den weiteren Beratungen Berücksichtigung.

Gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 04.02.2026 wurden keine Einwände erhoben.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 25. Februar 2026



- 029 - (TOP 2)

**Haushaltsplan 2026 einschließlich Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe mit Finanzplanung;
Beratung**

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/029 verwiesen.

Bürgermeisterin S C H O K A T Z erläutert den bisherigen Verlauf der Haushaltsberatungen.

Kämmerer O C K E R T stellt die Ergebnisse der Beratungen der Haushaltsstrukturkommission sowie die Auswirkungen der empfohlenen Streichungen vor.

StR F R I E D R I C H weist darauf hin, dass die Haushaltsstrukturkommission Wert darauf lege, im Bereich der Personalkosten Geld einzusparen.

Bürgermeisterin S C H O K A T Z antwortet, dass dies nach dem Haushaltsbeschluss in einem separaten Termin behandelt werde.

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich folgende Beschlüsse:

1. Die Mittelanmeldungen 2026 für Unterhaltung der Priorität 1 Unterhaltung werden im Haushaltsentwurf 2026 um 109.000 € gekürzt.
2. Die Mittelanmeldungen 2026 für Unterhaltung der Priorität 1 Unterhaltung Pauschalen werden im Haushaltsentwurf 2026 pauschal um 20 % gekürzt, was eine Einsparung i.H.v. 120.000 € bewirkt.
3. Die Ansätze für die Gewerbesteuer werden in den Haushaltsjahren 2026 und 2027 um 100.000 € erhöht. Zusammen mit Anpassungen bei der Gewerbesteuerumlage sowie bei den Finanzausgleichszahlen aufgrund der Endabrechnungen 2025 ergibt sich eine Verbesserung im Haushaltsentwurf 2026/27 i.H.v. 223.500 €. Die Auswirkungen im Finanzausgleich für die Jahre 2028/29 werden in die Finanzplanung nachgepflegt.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 25. Februar 2026



- 025 - (TOP 3)

Freibad Gundelsheim

- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 mit Lagebericht

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/025 verwiesen.

Kämmer O C K E R T erläutert den Sachverhalt und verweist auf zwei Feinheiten in der unterschiedlichen Bilanzdarstellung von Rechenzentrum und KPMG. Er nimmt Bezug auf die Entscheidung des Gemeinderats, ab 2023 das Eigenbetriebsrecht nach HGB und nicht alternativ nach Doppik anzuwenden.

Eine wesentliche Darstellungsform in der Bilanz nach HGB sei die Netto-Darstellung von Investitionszuschüssen (hier der Stadtsanierungszuschuss für die Sanierung des Kiosks) als aktivisch abgesetzte Sonderposten (nach Doppik wird der Zuschuss brutto gebucht und auf der Passivseite der Bilanz dargestellt, wie auch im Kernhaushalt). Das Buchungssystem beim Rechenzentrum kenne jedoch keinen aktivisch abgesetzten Sonderposten im Bau. Somit sei der Bestand in der KPMG Bilanz richtig dargestellt, da dort der Sonderposten bei den Anlagen im Bau saldiert werde. In der städtischen Bilanz werde der aktivisch abgesetzte Sonderposten bei den Grundstücken mit Bauten abgesetzt. Mit der Aktivierung 2025 erledige sich dieses Problem, da dann beide Anlagen synchron abgeschrieben bzw. aufgelöst werden.

Die zweite Abweichung betrifft die Darstellung der Verbindlichkeiten auf der Passivseite. Für die Steuerbilanz der KPMG sei es von Bedeutung, gegenüber wem die Verbindlichkeiten bestehen. Somit werde der negative Kassenbestand mit den übrigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (Verwaltungskostenbeitrag, Bauhofleistungen etc.) unter einer Position zusammengefasst. In der städtischen Bilanz gebe es hierzu eine eigene Position bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, da der Eigenbetrieb einen Kredit für den Kassenvorgriff vom Kernhaushalt erhält.

Der Gemeinderat trifft einstimmig den als Anlage beigefügten Feststellungsbeschluss (Anlage 9 (zu § 13 i.V.m. § 16 Absatz 3 Satz 2 EigBG)) für das Jahr 2024 für den Eigenbetrieb Freibad und nimmt den Jahresabschluss 2024 zur Kenntnis.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 25. Februar 2026



- 028 - (TOP 4)

Antrag auf Übernahme einer kommunalen Bürgschaft der Stadt Gundelsheim für die Kreditaufnahme der Sportfreunde Tiefenbach e. V.

Auf Antrag, in der zuvor nichtöffentlich stattfindenden Gemeinderatssitzung, wurde der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 25. Februar 2026



- 027 - (TOP 5)

Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums
- Antrag nach § 34 Abs. 1 GemO

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/027 verwiesen.

StR E N G L E R T geht auf den Antrag zur Parksituation in Gundelsheim ein und nennt nochmals Gründe für die Antragsstellung, wie z.B. die Duldung des Abstellens von Fahrzeugen und Geräten im öffentlichen Raum und Langzeitparker. Er bittet darum, einen Arbeitskreis zu bilden, um ein Konzept für eine sinnvolle Parkraumüberwachung zu erstellen.

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich folgenden Beschluss:
Zur Erarbeitung einer Parkordnung bzw. eines -konzepts wird ein Arbeitskreis bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung eingerichtet.

Niederschrift

über die **öffentlichen** Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 25. Februar 2026



- 024 - (TOP 6)

Abbruch des Satteldaches einer Scheune und Errichtung eines Pultdaches in Gundelsheim-Bachenau, Pfarrstraße 11 (Flst.Nr. 1179)

Dem Gemeinderat ging die Sitzungsvorlage zu. Es wird auf die Vorlage Nummer 2026/024 verwiesen.

**Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Gegen das Bauvorhaben werden keine Einwendungen erhoben.
Das Einverständnis nach dem Baugesetzbuch wird erteilt.**

Niederschrift

über die *öffentlichen* Verhandlungen
des Gemeinderates
vom 25. Februar 2026



(TOP 7)

Bekanntgabe, Verschiedenes

StR R. S C H Ä F E R fragt, wie es bezüglich dem Aufgang zum Michaelsberg von der Burghalde aus weiter gehe und wie der aktuelle Stand zur Scheune in Bachenau sei.

Bürgermeisterin S C H O K A T Z antwortet, dass bezüglich des Aufgangs zum Michaelsberg das Landratsamt zuständig sei und bezüglich der Scheune werde Frau Ambiel eine Information zum Sachverhalt an den Gemeinderat versenden.

StRin S C H A R D E Y erkundigt sich zum Genehmigungsstand des Bauvorhabens Heilbronner Straße 112. Sie weist darauf hin, dass hier die zu verkaufenden PKW weiterhin auf der Straße und auf Grünflächen stünden. Weiter fragt sie, ob Kontrollen seitens des Landratsamtes durchgeführt werden.

Bürgermeisterin S C H O K A T Z antwortet, dass diesbezüglich eine Information nachgereicht werde.